

Die erste Stelle nach dem Studium

Dolmetschen und Übersetzen UH

Die Beschäftigungssituation für die Befragten mit einem Masterabschluss in Dolmetschen und Übersetzen sieht eher schwierig aus. 11 Prozent sind erwerbslos, deutlich mehr als in der Vergleichsgruppe (3 Prozent).

Anstellungsbedingungen

Das durchschnittliche auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Jahreseinkommen von 66 000 Franken liegt deutlich unter demjenigen der Vergleichsgruppe (78 000 Franken).

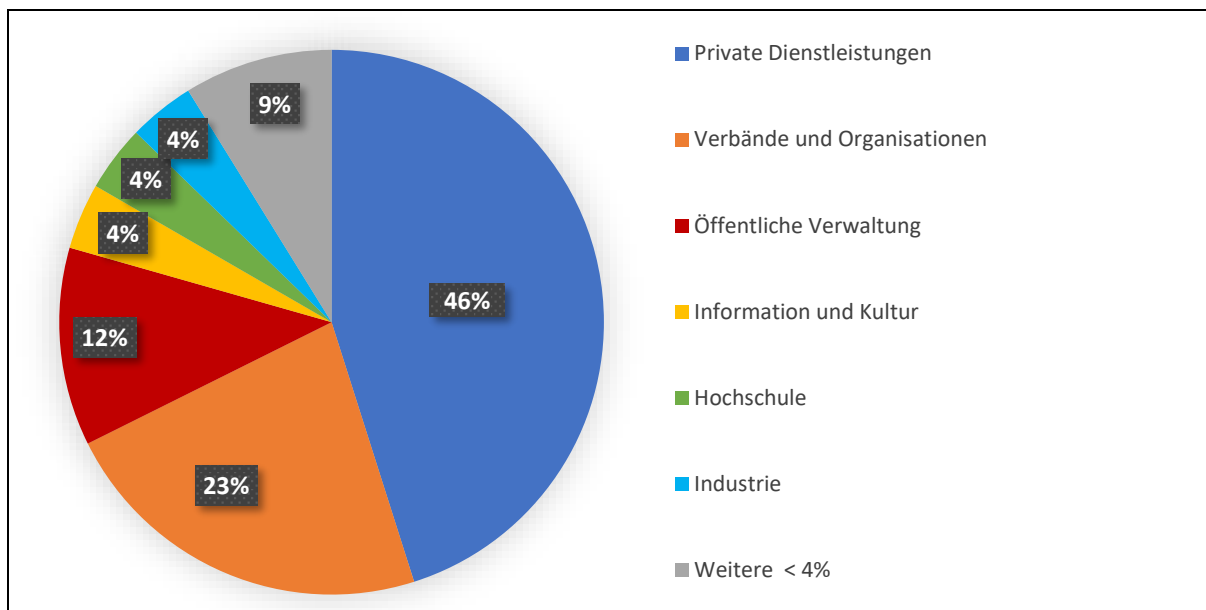


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Dolmetschen und Übersetzen UH (in Prozent)

46 Prozent der Befragten arbeiten in unterschiedlichsten Tätigkeiten des privaten Dienstleistungsbereichs (z.B. Banken, Versicherungen, Gastgewerbe/Tourismus etc.). 23 Prozent sind bei Verbänden und Organisationen beschäftigt, dabei handelt es sich z.B. um kulturelle und wissenschaftliche Institutionen, aber auch um internationale Organisationen, von denen in Genf viele ortsansässig sind.

Berufseinstieg

Die Hälfte der Befragten berichten über Schwierigkeiten bei der Stellensuche. Diese führen sie vor allem auf die fehlende Berufserfahrung und die Stellensituation im Fachbereich zurück, aber auch auf die Nationalität. Dabei gilt es zu beachten, dass mehr als 70 Prozent der Befragten ihren Schullaufbahn im Ausland durchlaufen haben.

Die jetzige Anstellung sehen die meisten als längerfristige Tätigkeit an. Allen Schwierigkeiten zum Trotz: Die meisten Befragten würden sich wiederum für dasselbe Studium entscheiden und sehen es als gute Grundlage für den Berufseinstieg.

Kennzahlen der Stichprobe

Tabelle 1: Kennzahlen Dolmetschen und Übersetzen UH (in Prozent)

Fach	Bachelor (n=74)	Master (n=92)
Dolmetschen und Übersetzen	100	100
Hochschule		
Universität de Genève	100	100
Geschlecht		
Männer	14	23
Frauen	86	77
Masterübertritt	Dolmetschen und Übersetzen	UH Total
Übertritt ins Masterstudium	94	84

94 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss in Dolmetschen und Übersetzen UH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen UH-Studiengängen bildet der Master den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

Beschäftigungssituation

Die Beschäftigungssituation für die Befragten mit einem Masterabschluss in Dolmetschen und Übersetzen sieht eher schwierig aus. 11 Prozent sind erwerbslos, deutlich mehr als in der Vergleichsgruppe (3 Prozent). Das mag u.U. auch daran liegen, dass viele erst fürs Studium in die Schweiz gekommen sind.

Fast ein Drittel der Erwerbstätigen arbeitet für mehrere Arbeitgeber, meistens weil sie keine Vollzeitstelle gefunden haben. Dies ist auch der häufigste Grund für die verbreitete Teilzeitbeschäftigung. Das durchschnittliche auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Jahreseinkommen von 66 000 Franken liegt deutlich unter demjenigen der Vergleichsgruppe (78 000 Franken). Verzichtet man auf das Hochrechnen, beträgt das tatsächliche Jahreseinkommen noch 56 000 Franken.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Dolmetschen und Übersetzen UH (in Prozent)

	Master Dolmetschen und Übersetzen (n=92)	Master UH Total
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	89	93
Erwerbslos	11	3
Nicht-Erwerbsperson	0	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen	24	33
Doktorat begonnen	0	12
Erwerbstätige:		
Jahresbruttoeinkommen ¹ (in Franken)	66 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	32	10
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	51	30
Anteil befristet Angestellte	30	48
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	8*	12

¹Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.
*6 bis 10 Fälle

Berufseinstieg

Die Hälfte der Befragten berichten über Schwierigkeiten bei der Stellensuche. Diese führen sie vor allem auf die fehlende Berufserfahrung und die Stellensituation im Fachbereich zurück, aber auch auf die Nationalität. Dabei gilt es zu beachten, dass mehr als 70 Prozent der Befragten ihren Schullaufbahn im Ausland durchlaufen haben. Vor allem für Personen aus Staaten ausserhalb der EU sind die Möglichkeiten, eine Stelle zu finden stark eingeschränkt. Eine Anstellung haben die meisten über ausgeschriebene Stellen oder persönliche Kontakte gefunden.

Tabelle 3: Berufseinstieg Dolmetschen und Übersetzen UH (in Prozent)

	Master Dolmetschen und Übersetzen (n=92)	Master UH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	50	31
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	3	4
Anzahl Bewerbungen	10	8
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	22	27
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	70	48

Beschäftigungsbereiche

46 Prozent der Befragten arbeiten in unterschiedlichsten Tätigkeiten des privaten Dienstleistungsbereichs (z.B. Banken, Versicherungen, Gastgewerbe/Tourismus etc.). 23 Prozent sind bei Verbänden und Organisationen beschäftigt, dabei handelt es sich z.B. um kulturelle und wissenschaftliche Institutionen, aber auch um internationale Organisationen, von denen viele in Genf ortsansässig sind.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Dolmetschen und Übersetzen UH (in Prozent)

	Master Dolmetschen und Übersetzen (n=92)	Master UH Total
Hochschule	4**	15
Schule	0	6
Rechtswesen	3**	8
Information und Kultur	4**	2
Gesundheitswesen	0	14
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	3**	3
Land- und Forstwirtschaft	3**	1
Industrie	4**	5
Energie- und Wasserversorgung	0	0
Private Dienstleistungen	46	35
Öffentliche Verwaltung	12*	8
Kirchlicher Dienst	0	1
Verbände und Organisationen	23*	3

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Die jetzige Anstellung sehen die meisten als längerfristige Tätigkeit an. Überdurchschnittlich hoch ist auch die Zufriedenheit mit der ausgeübten Tätigkeit sowie mit dem vergleichsweise tiefen Einkommen. Allen Schwierigkeiten zum Trotz: Die meisten Befragten würden sich wiederum für dasselbe Studium entscheiden und sehen es als gute Grundlage für den Berufseinstieg.

Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Dolmetschen und Übersetzen UH (in Prozent)

	Master Dolmetschen und Übersetzen (n=92)	Master UH Total
Erwerbstätige:		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	12*	11
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	21	14
Ja, im entsprechenden Fach	9**	36
Ja, auch in verwandten Fächern	37	38
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	33	13
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	68	49
zusätzliche Ausbildungsstation	27	45
Gelegenheitsjob	6**	6
Zufriedenheit mit		
Einkommen	66	41
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	75	68
Inhalt der Aufgaben	75	51
Arbeitsbelastung	64	53
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	53	38
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	67	60
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	77	70

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle